



Juli bis Oktober 2015

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.



Begegnungsfest im Gelben Dorf

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffurm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffurm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

es ist viel passiert in den letzten Monaten und das vorliegende Heft versucht, dem gerecht zu werden. Flüchtlinge sind nicht nur in Rahlstedt ein großes Thema, es ist daher nicht überraschend, dass sich zwei Artikel damit beschäftigen. Es geht aber auch um

einen ganz Großen im Showbusiness, um eine Reise nach Berlin und um viel ehrenamtliche Engagement in unserem Stadtteil.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Mobil: 0176-48 51 19 11

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de -
www.bv-rahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat (außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz
Schatzmeister: Ulrich Brandt
Konto: Postbank Hamburg
IBAN: DE92200100200287143200
BIC: PBNKDEFF200

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: Vi.S.d.P. Horst Schwarz,
Buchwaldstrasse 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki
Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag Ltd.,
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040 18982565, Fax 040 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und
kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2015:
31. August 2015**

Inhaltsverzeichnis

- 4** Bericht von der Mitgliederversammlung 2015
- 5** Termine Stadtteilarchiv
- 5** Zeitzeugen im Gespräch
- 8** Simon Steinbach, der Rahlstedter Chaplin
- 10** Aktiv mit dem Freizeitkreis
- 12** Termine Freizeitkreis DU UND ICH
- 13** Termine Literaturnachmittag
- 14** Musical: Der verlorene Sohn
- 15** Flüchtlinge in Rahlstedt
- 16** Begegnungsfest
- 18** Treffpunkt Großlohe
- 19** Stadtteilfest Großlohe
- 20** **Vereine in Rahlstedt:** CVFM
- 21** Gliederung Hamburgs
- 22** Termine Seniorengemeinschaft
- 24** Termine Parkresidenz
- 26** Döntjes op platt
- 26** Termine Kulturkreis
- 28** Personen und Fakten
- 30** Der Schatzmeister informiert

Mitgliederversammlung 2015

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Rahlstedt e.V. waren über 30 Mitglieder und ein Gast in die Parkresidenz Rahlstedt gekommen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und Begrüßung der Neuzugänge begann Horst Schwarz als Vorsitzender mit dem Jahresbericht des Vorstandes und beschrieb die Fortschritte der Arbeitskreise des Vereins.

Er berichtete ausführlich über die Arbeit der Arbeitskreise RAHLSTEDT, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT und STADTTEILARCHIV. Als weiteren Arbeitskreis, dessen Ergebnisse

Konzeptes für die Nutzung der Wandseterrassen, dessen Umsetzung fast abgeschlossen ist. Aber auch die Radwegestrukturen in Rahlstedt, die Wiederherstellung der Brücke am Kundenzentrum, eine Patenschaft für die roten Ortsteilschilder sowie die Gestaltung des Helmut-Steidl-Platzes sind Themen, mit denen sich der Arbeitskreis unter anderem regelmäßig beschäftigt.

Wie sich später bei der Aussprache zu den Berichten zeigte, hatte auch Schatzmeister Ulrich Brandt keine Frage offen gelassen. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine



deutlich sichtbar sind, stellte Horst Schwarz die Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate des Freizeitkreises DU UND ICH vor. Mit Gisela Lamp als Leiterin haben sich zahlreiche Gruppen zusammen gefunden, die gemeinsam spielen, plattdeutsch und englisch sprechen oder wandern. Der Freizeitkreis hat ein großartiges Konzert organisiert und eine Lesung mit Bloggerinnen veranstaltet. Besonders hatte Horst Schwarz sich aber über die ausgebuchte Adventsfeier gefreut, die für ihn eine sehr gelungene Veranstaltung gewesen ist. Mit den Worten: „Der Bürgerverein hat wieder ein eigenes Vereinsleben“ erhielt der Freizeitkreis von den Mitgliedern einen Applaus für die erfolgreiche Arbeit.

Der Arbeitskreis „Rahlstedt“ hat unter der Leitung von Jürgen-Robert Wulff viele Projekte im Stadtteil begleitet oder auch selbst initiiert. Dazu gehört die Entwicklung eines

tadellose Buchführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die dieser auch einstimmig von den Mitgliedern erhielt.

Dr. Gisbert Gürth hatte im letzten Jahr unter den Mitgliedern eine Umfrage durchgeführt, dessen Ergebnis er nun der Versammlung vorstellte. Dabei hob er besonders hervor, dass eine Einstellung der Printausgabe des RAHLSTEDTERS ausdrücklich NICHT gewünscht wurde.

Die anschließende Vorstandswahl wurde erneut sehr souverän von Wera Tränckler geleitet. Per Handzeichen wurden die meisten Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Rosita Benitez (Schriftführerin), Gisela Lamp (war bisher vom Vorstand nachberufen worden) und Matthias Lamp (Beisitzer). Der bisherige Schriftführer Jörg Meyer wechselte auf den Stuhl eines Beisitzers.

die Redaktion

Tage der Offenen Tür im II. Quartal 2015 im Stadtteilarchiv Rahlstedt – Nydamer Weg 18 b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

Juli und August Sommerpause
am 9. September 2015
am 14. Oktober 2015

von 11:00 bis 17:00 Uhr
weitere Termine gern auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab Doberaner Weg bis Haltestelle **Schneehuhnkamp**; über den Schneehuhnkamp erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (5 Minuten Fußweg)

Mit Zeitzeugen in unserem Stadtteilarchiv

Ist die Wandse im Bereich des Einkaufszentrums Rahlstedt nun in ihrem Verlauf verändert worden oder nicht? Welche Erinnerungen wecken Fotos der Straßen, in denen wir als Kinder lebten? Wie oft sind wir den Friedhof entlang und in die Rahlstedter Straße gegangen... Dort waren damals doch viele Geschäfte, in denen die Mutter einkaufte. Wir gehen zum Bahnhof. Was hat sich alles verändert, in den letzten Jahrzehnten!

Wir? Das sind unsere Zeitzeugen Klaus Goewe und Herbert Grell. Sie haben in Alt-Rahlstedt gemeinsam die Schulbank gedrückt und können viel erzählen. Und ich,

Steffen Becker, bin in unserem Stadtteilarchiv ihr Ansprechpartner, Moderator, Chronist, „Dr. Watson“, – wie auch immer.

Wir trafen uns erstmalig am 11. August 2014 im Stadtteilarchiv unseres Bürgervereins. Sie brachten Fotos mit, darunter ein Foto aus 1950 von der Tischlerei des Großvaters in der Rahlstedter Straße 139. Dort steht heute ein Mehrfamilienhaus. Beider Schulzeit war in den frühen 50-ern in „Alt“-Rahlstedt. Es bot sich die Rahlstedter Straße an, um Erinnerungen zu wecken.

Das Archiv besitzt eine große Anzahl alter Fotos und Postkarten, ab Ende des 19. Jahrhunderts. Und jedes Haus der Rahlstedter Straße war aktuell fotografiert. So konnten nahezu alle alten Fotos mit ihren Hausnummern einander zugeordnet werden. Auch waren bzw. wurden Einwohnerübersichten für den Zeitraum 1910-1966 nach Adressbüchern erstellt. Wir gingen also „virtuell“ die Rahlstedter Straße entlang...

Wir haben alle drei nicht gewusst, was auf uns zukommt und wie viel Spaß es macht - und was wir Rahlstedtern über die Rahlstedter Straße erzählen können. Oder wussten Sie, dass die Rahlstedter Straße mal



Foto: Grell

Herbert Grell, Steffen Becker, Klaus Goewe (v.l.n.r.)



Gaststätte Tonndorf-Loher Park

„Lübeckerstraße“ hieß – und das gleich dreimal? In Lohe, in Alt-Rahlstedt und in Neu-Rahlstedt. Bis 1927. Lang ist es her... Und welche große Anzahl Läden dort noch in den 50-er Jahren zum Einkaufen lockte, zum Beispiel die „Pro“ Ecke Hüllenkamp, Erwin Schulze mit seinem Papiergeschäft, die Konditorei Flessau.

Wir haben in Etappen die Rahlstedter Straße beleuchtet, beginnend von der Tonndorfer Hauptstraße. Letztlich bis etwa zur Buchwaldstraße sind wir gekommen. In Neu-Rahlstedt, das war beiden zu weit weg, zu unbekannt... Na ja, ich bin Neurahlstedter.

Schulkameraden gaben ihnen Fotos vom Tonndorfer Weg der 50-er Jahre. Klasse!

Also habe ich diese Straße und gleich die Loher Straße vorbereitet, mit aktuellen Fotos und Adressübersichten. Es gab in den 1950-ern eine Gaststätte „Strö“ mit Adresse Tonndorfer Weg 2. Vorher, mindestens seit 1910, hieß diese Gaststätte „Tonndorf-Loher Park“, Eigentümer Püst. Alte Fotos und Straßenkarten haben uns gezeigt, dass die Gaststätte an der Ecke Auerhahnweg war, etwa wo heute der Neubau Rahlstedter Straße 2 steht. Der Grund: mit der Stein-Hardenberg-Straße hatte sich die Verkehrsführung völlig verändert. Ohne Bahnschranke war der Tonndorfer Weg keine Durchgangsstraße mehr, zugunsten der Rahlstedter Straße verändert. Die Gaststätte Strö war sozusagen von der Ecke Tonn-



Gaststätte Strö

dorfer Weg zur Ecke Rahlstedter Straße „verzogen“...

Sie brachten Fotos von der Volksschule Neu-Rahlstedt. Also haben wir uns diese vorgenommen, mit alten Fotos dieser Schule. Die Fotos zeigten die Schule, Schüler und Lehrer im Jahr 1948. Einige Geschichten habe ich beigetragen, auch über die Direktorin Frau Spiegelberg. Hatte sie nicht meiner kleinen Schwester eine Ohrfeige verpasst? Dort hatte auch ich meine ersten Schuljahre verbracht.

Wir nahmen uns den Ortskern vor, die Bahnhofstraße und die Schweriner Straße. Dort hat sich insbesondere in den 1970-er und 1980-er Jahren gewaltig was getan. Mit den Bebauungsplänen 36 und 61 sollte der Ortskern Rahlstedts für ein Einzugsgebiet von 200 Tsd. Einwohnern „fitgemacht“ werden. Mit Fußgängerzonen, beiden Busbahnhöfen, Bahnunterführung Amtsstraße und dem Einkaufszentrum und weiteren Bebauungsplänen 127 und 128 hat sich der Ortskern völlig verändert. Der Bahnhof ist ersetzt, die Wandse Terrassen neu gestaltet. Übrigens: 1955 hatte Rahlstedt ca. 33.700, heute ca. 87.000 Einwohner.

Apropos Wandse. Ist sie nun umgelegt im Bereich des EKZ? Viele Fotos und Unterlagen angesehen: ist sie? Ja! Das Umlegungsverfahren U 243 zeigt den neuen Grundstücksbestand der 1983-er Jahre und auch ihre Umlegung. Unter der Schweriner Straße, in Richtung Hagenower Straße,

schwenkt sie nach rechts. Vorher verlief sie geradeaus zwischen dem Bachkino und der HEW. Zum Glück verläuft sie weitgehend geöffnet.

So haben wir den Ortskern erfahren, viele Veränderungen sichtbar gemacht. Wenige Häuser sind erhalten geblieben, so umfassend war die Ortskernsanierung. Schauen Sie sich die Häuser Schweriner Straße 3 und 3a (Parfümerie) an. Beide Häuser wurden um 1900 bis 1905 gebaut. Und Herr Grell hatte die Häuser seiner Lehrstelle in der Schweriner und der Bahnhofstraße mit alten Fotos erleben können.

Beide erlebten ihre Kindheit im Weddinger Weg und dem Hüllenkamp. Also haben wir auch diese Straßen und die Umgebung, Hüllenkoppel, Schöneberger Straße (Am Schützenhof) erarbeitet. Und festgestellt, dass wir im Archiv kein Foto des alten Schützenhofs haben, der 1966 zur Hüllenkoppel gezogen ist. Wer kann uns helfen?!

Wir freuen uns über Jeden, der uns Fotos, Dokumente, Postkarten und vielleicht auch die Geschichte dazu erzählen kann – für Rahlstedt! Noch besser: Sie besuchen uns an den Tagen der offenen Tür (jeden 2. Mittwoch im Monat bis auf Juli, August und Dezember). Oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin (Mobil: 0176-48 51 19 11 - Festnetz (AB): 678 95 03).

*Steffen Becker
Stadtteilarchiv des
Bürgerverein Rahlstedt e.V.*

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend
**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung**



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

Simon Steinbach, der Rahlstedter Chaplin

Anfang Juni hatte sich die Film ab! - Projektgruppe vorgenommen, einen außergewöhnlichen Rahlstedter zu ehren und sein 90. Geburtstag am 30. April bot dazu einen guten Anlass. Knapp 40 Personen waren der Einladung gefolgt und fanden sich im Festsaal des Gemeindehauses der Martinskirche ein.



*Peter Mittelberg, Helmut Stuernig,
Dr. Friedrich Jantke*

Zur Eröffnung spielten Helmut Stuernig (Geige), Dr. Friedrich Jantke (Bratsche) und Peter Mittelberg (Klavier) Stücke aus verschiedenen Chaplinfilmen. Da konnte Herr Steinbach nicht andächtig lauschen, er unterhielt die Besucher mit einer Tanzeinlage. Der Abend wurde von Katharina Joanowitsch moderiert. Kurz schilderte sie, wie die Projektgruppe auf Simon Steinbach aufmerksam geworden war: er hatte sie schlicht angerufen. Gewohnt in eigener Sache Werbung zu machen, hatte er sich im Januar nach einer Ankündigung für den Kinofilm CHAPLIN in Erinnerung gebracht und erlebte den Filmabend als Ehrengast. Die Laudatio hielt Monika Felsing aus Bremen. Sie war die erste Überraschung des Abends, denn Simon Steinbach kennt die Variete-Expertin von dem Geschichtsverein Lastoria sehr gut, hatte aber keine Ahnung, dass sie eingeladen worden war.



Simon Steinbach



Monika Felsing



Madita und Pauli auf dem Einrad

Anschaulich erzählte sie aus der großen Zeit der berühmten Varietes, zu denen sowohl das Bremer Astoria als auch das Hamburger Hansa-Theater gehörten. Oder in der Königsklasse das Londoner Palladium. Und da wurde auch dem letzten Gast klar: die 3 Steenbacks (bestehend aus Simon, Ottmar und Ingeborg Steinbach) waren zu ihrer Zeit Superstars.

Der nächste Programmpunkt war der von dem ebenfalls aus Rahlstedt stammenden Dokumentarfilmer Wolfgang Fischer produzierte Kurzfilm BALANCE. Der Film zeigt das Comeback von Simon Steinbach kurz vor seinem Eintritt in das Rentenalter. Als Einrad fahrender Charlie Chaplin tingelte er durch halb Deutschland und hörte erst vor fünf Jahren damit auf.

Das auftretende Tonproblem wurde übrigens äußerst elegant gelöst und so konnten

alle der beliebten Stimme von Hans Paetsch lauschen, der in dem Film als Erzähler fungierte.

Die nächste Überraschung ließ nicht auf sich warten: kaum war das Licht wieder angegangen, radelten Madita und Pauli auf ihren Einrädern in den Saal. Die beiden Mädchen hatten sich alles selbst ausgedacht. Die Choreografie ihrer Darbietung ebenso wie ihre angedeuteten Chaplinkostüme. Ein sichtlich bewegter Simon Steinbach bedachte die akrobatischen Einlagen der beiden mit stürmischem Applaus.

Den Abschluss des offiziellen Programms läutete dann Horst Schwarz ein. Dem Bürgerverein war ein Dachbodenfund aus Leipzig zugespielt worden: eine persönliche Widmung von Simon Steinbach für ein Ehepaar, das ihn in den 40er Jahren beherbergt hatte. Die hatte das Stadtteilarchiv nun rahmen lassen und Horst Schwarz überreichte das Dokument mit noch zwei weiteren Bildern als nachträgliches Geburtstagsgeschenk.



sichtlich gerührt: Simon Steinbach (Mitte)



das Geburtstagsgeschenk

Beim anschließenden Umtrunk wurde angeregt geplaudert und noch so mancher Gast zeigte sich beeindruckt von diesem agilen Mann. Unter ihnen auch der Rahlstedter Dokumentarfilmer Thorsten Rosemann, der nach einem kurzen Interview mit Simon Steinbach die ersten Ideen für eine Reportage hatte.

Die Film ab! - Projektgruppe bedankt sich bei allen, die mit ihrem Beitrag diesen gelungenen Abend gestaltet haben (Madita, Pauli: eure Ideen mit den Kostümen hat nicht nur Herrn Steinbach berührt).

Jens Seligmann

Aktiv mit dem Freizeitkreis DU UND ICH



Ausflug nach Berlin

Gisela Lamp hat wieder einmal etwas Wunderbares organisiert: Eine Berlinreise, ermöglicht von Staatsministerin Aydan Özoguz, MdB, Abgeordnete für Hamburg-Wandsbek.

Die Gruppe fand sich am Hauptbahnhof ein, wo es in einer bequemen Fahrt mit dem ICE von Hamburg nach Berlin ging. Ministerin Özoguz stellte sich dort nach einem interessanten Vortrag einer lebhaften Diskussion.

Die anschließende Führung durch das Bundeskanzleramt ermöglichte unter anderem den Zugang zum Kabinettsraum, stets mit ausführlichen Erklärungen. Ein leckeres Mittagessen in der Landesvertretung Hamburgs stärkte uns für die anschließenden interessanten Besichtigungen.

Es folgte eine Besichtigung des Reichstagsgebäudes, Vortrag im Plenarsaal, Kuppelbesteigung und Fototermin. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Tag ab. Der Fahrer

für die beiden Tage hatte die Ruhe weg und ließ sich auch nicht durch Baustellen und Staus aus der Ruhe bringen.

Der zweite Tag begann mit einer umfangreichen Stadtrundfahrt zu den markanten politischen Plätzen und schloss mit dem Besuch der Ausstellung im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt.

Die Verarbeitung des Mittagessens machte etwas müde. Aber der anschließende Vortrag mit Diskussion im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verhinderte den Mittagschlaf. Danach eine Stippvisite am Potsdamer Platz, Annahme der Lunchpakete, ab zum Bahnhof und ... Hamburg hat uns wieder.

Zwei anstrengende, aber hochinteressante Tage liegen hinter uns. Wir waren umsorgt von ausgesprochen freundlichen und kompetenten Menschen und hatten auch in der Gruppe wohltuende persönliche Begegnungen. Danke an alle Organisatoren und... wir wären wieder dabei!

Katja Müller

Wandern mit dem Bürgerverein

Trotz des eher durchwachsenen Wetters hat sich die Wandergruppe des Bürgervereins nicht davon abhalten lassen, heute durch den Eichtalpark zu spazieren.

Einmal im Monat, immer am letzten Samstag, trifft sich die Wander- / Spaziergruppe unter der Leitung von Frau Erika Grimm. Weitere Fragen und / oder Anmeldung bei Erika Grimm, Telefon 672 86 93.

Wandergruppe
Erika Grimm



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Freizeitkreis DU UND ICH

- Termine -

07.07.2015 - Gesprächskreis in Englisch

14.07.2015 - Plattkring

21.07.2015 - Gesprächskreis in Englisch

11.08.2015 - Plattkring

08.09.2015 - Plattkring

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Martinskirche, Hohwachter Weg 2

Sommerpause von Juni bis August, ab September wieder Spielenachmittag!!

Wandergruppe

Einmal im Monat, immer am letzten Samstag, trifft sich eine Wander- / Spaziergruppe unter der Leitung von Frau Erika Grimm.

Bisher waren wir bei den Volksdorfer Teichwiesen, am Alsterwanderweg, in der Fischbeker Heide und im Botanischen Sondergarten

Jeden Monat ein anderes Ziel, Spaziergang ca. 1 Std., dann Kaffee trinken und Spaziergang zurück, teilweise mit Busfahrt (z.B. nach Blankenese). Neue Mitläufer werden gesucht.

Weitere Fragen und / oder Anmeldung bei Erika Grimm, Telefon 672 86 93.

The Bürgerverein speaks english

Ab April bietet der Freizeitkreis einen englischsprachigen Gesprächskreis an. Unter der Leitung der Amerikanerin Diane Sammet treffen sich die Teilnehmer jeweils am 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.

Geplant sind zunächst 10 Termine, die Kosten betragen 6,- Euro pro Treffen (Mitglieder des Bürgervereins zahlen 5,- Euro).

Bitte melden Sie sich dazu bei Mrs. Sammet telefonisch unter 040 - 677 68 32 an.

Spielenachmittag

15.00 bis 17.00 Uhr

Alle sind willkommen, Kinder, Jugendliche, Alte und Junge, Bürgervereinsmitglieder oder auch nicht!!!

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zum Selbstkostenpreis.

Plattkring

De Börgerverein snackt nu platt!! Ümmer an tweeten Dingstag in Mond!!

Ik wör mi bannig en höögen, wenn Se ok kummen wörm!

Bit denn, holn Se sich fuchtig.....Gisela Lamp

Bi Frogen rop Se mi an: 0176 48 51 19 11

Der Plattkring sucht plattdeutsche Literatur. Wer Bücher abzugeben hat, meldet sich bitte bei Frau Lamp.

Computerkurs für Frauen

Anfänger 17.00 - 18.30 Uhr - Fortgeschrittenkurs 18.45 - 20.15 Uhr

In unseren Computer-Grundlagenkursen lernen Sie als Anfängerin ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen den Umgang mit dem PC kennen.

Sie beschäftigen sich mit der Maus- und Tastaturbedienung und mit dem Betriebssystem Windows. In praktischen Übungen erstellen Sie Ihre ersten Dateien mit Texten und Bildern. Sie „schnuppern“ im Internet und lernen die elektronische Post (E-Mail) kennen.

Kosten pro Unterrichtseinheit 5,- Euro, Mitglieder des Bürgervereins: 3,- Euro

Die Kursgebühren für 4 Einheiten in Höhe von 20,- Euro (BV-Mitglieder 12,- Euro), sind bei Kursantritt komplett zu entrichten.

Veranstaltungsort: Treff Großlohe

Literaturnachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs um 15 Uhr



bei Hanne-Lore Barthels
im Galileiweg 10

30. September 2015
28. Oktober 2015

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

*Lesen
macht
Spaß*

Liebe Literaturinteressierte,

da unsere Gruppe durch Tod und Krankheit sehr dezimiert wurde, möchte ich doch einmal ganz besonders auf den Literaturnachmittag aufmerksam machen. Eine kleine Auswahl der Bücher, die ich vorgestellt habe, können Sie auf dem Foto unten sehen. Aber natürlich habe ich im Laufe der Jahre noch viel mehr Bücher vorgestellt, nach Möglichkeit immer mit Bezug auf aktuelle Ereignisse. So haben wir gerade jetzt einmal wieder mit Siegfried Lenz beschäftigt und aus seinem Buch „Lehmans Erzählungen oder So schön war mein Markt“ einen Abschnitt gelesen und viel Spaß dabei gehabt.

In Zukunft möchte ich nun den Nachmittag etwas anders gestalten und die Gäste bitten, eines ihrer Lieblingsbücher mitzubringen und einen interessanten oder wichtigen Abschnitt daraus vorzulesen, worüber wir dann sprechen können. Ich weiß ja nicht, ob das, was ich aussuche, immer allen gefällt.

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.

Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee, dann bei der Ampel über die Straße gehen

Ich würde mich freuen, möglichst viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

H.-L. Barthels



DER MILLIONENERBE KOMMT NACH RAHLSTEDT MUSICALAUFFÜHRUNG IN DER ALT-RAHLSTEDTER KIRCHE



Der Millionenerbe, auch bekannt als verlorener Sohn, kommt nach Rahlstedt, um sein gesamtes Erbe zu verpassen.

Seien Sie und Ihr dabei und erleben live und hautnah das diesjährige Musical des Kinder- und Jugendchores Alt-Rahlstedt.

80 Mitwirkende bereiten sich seit einem halben Jahr auf dieses Musical vor. Eine Chorfreizeit, Wochenendproben und das Zusammenstellen von Requisiten und Kostümen liegen hinter uns – jetzt geht es endlich los und wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher! Der Eintritt ist frei, am Ausgang freuen wir uns über eine Spende für das Musical im nächsten Jahr.

Aufführungstermine:

Sonntag, 5. Juli um 15.30 Uhr

Sonnabend, 11. Juli um 15.30 Uhr

Sonntag, 12. Juli um 11.00 Uhr

Eintritt: frei – am Ausgang freuen wir uns über eine Spende für unsere Musicalarbeit. Die Aufführungen finden in der Alt-Rahlstedter Kirche statt, Rahlstedter Str. 79, Metrobus 9, Haltestelle Brockdorffstraße. Die Kirche ist eine dreiviertel Stunde vor den Aufführungen geöffnet.

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

„Wir haben gar keine andere Wahl“ Flüchtlingsunterkünfte in Rahlstedt

Mit diesen Worten eröffnete Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff eine Informationsveranstaltung im Juni 2015. Im Jahr 2015 muss die Stadt Hamburg 10.000 Flüchtlinge aufnehmen. Bei rund 6.700 wisse man jetzt, wo man sie unterbringen kann, bei den anderen noch nicht.

„Und für das Jahr 2016 werden wir erneut 10.000 Plätze benötigen.“ schloss Thomas Ritzenhoff seine Ausführungen, „Dort, wo der Platz vorhanden ist, werden wir mehr Menschen unterbringen, als ursprünglich geplant.“

Seit fast einem Jahr leben ca. 120 Menschen in der Rahlstedter Straße in dem mittlerweile so genannten „Gelben Dorf“. Die Arbeit der Ehrenamtlichen des Runden Tisches gilt als vorbildlich.

Seit Herbst 2014 ist das Vorhaben in der Grunewaldstraße bekannt. Dort haben jetzt die Bauarbeiten begonnen. Auf der ehemaligen Sportanlage werden 24 Häuser in Holzbauweise errichtet. Allerdings werden in dem Pavillondorf nicht, wie zunächst angekündigt, knapp 400 Menschen untergebracht, sondern über 500.

Im Februar diesen Jahres hatten vorbereitende Fällarbeiten in der Sieker Landstraße

/ Ecke Höltigbaum begonnen, kurze Zeit später wurden die Anwohner über die Entstehung einer weiteren öffentlichen Wohnunterkunft informiert. Es wird ein festes Gebäude errichtet, das für bis zu 270 Menschen ausgelegt ist.

Ende Mai 2015 wurde nun bekannt, dass voraussichtlich Ende August in der Stargarder Straße drei Fertighäuser gebaut werden, um darin 48 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Rahmen der Erstversorgung zu betreuen.

Es wäre zu wünschen, dass den Rahlstedtern bei den zukünftigen Unterkünften eine ähnlich gute ehrenamtliche Betreuung gelingt, wie es der Runde Tisch für das „Gelbe Dorf“ vorgemacht hat. Für einen Erfahrungsaustausch stehe man jedenfalls bereit, wie einer der Sprecher des Runden Tisches, Michael Stengel, immer wieder betont.

Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit in den Flüchtlingsunterkünften interessiert, wende sich bitte an Gemeindebüro Alt-Rahlstedt (buero.regina.heyder@kirche-alt-rahlstedt oder auch an unser Büro (Telefon: 040 - 678 95 03 - Mobil: 0176-48 51 19 11), wir leiten die Anfragen weiter.

Jens Seligmann

(Quelle: O.T. Buschhüter)



Bauarbeiten in der Grunewaldstraße



Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff

Begegnungsfest im Gelben Dorf



Kinderschminken

Es war das zweite Nachbarschaftsfest in der Wohnunterkunft an der Rahlstedter Straße und es sollte eine Feier voller Überraschungen werden. Wieder war das Team der Kinderferienwoche angetreten, um sich der vielen Kinder anzunehmen.

Schminken und das Basteln mit den LoomBandz wurde sofort stürmisch begrüßt und das Team musste damit beginnen, bevor das Fest offiziell eröffnet war.

Und so hatte Michael Stengel es bei seiner

kleinen Eröffnungsrede auch schwer, sich verständlich zu machen, zumal kein Mikrophon zur Verfügung stand. Kaum war er von der Bank heruntergestiegen, begann das Glücksrad sich zu drehen und die Kinder standen Schlange, um einen der vielen Preise zu gewinnen.

Der Bürgerverein Rahlstedt und die Firma Langnese hatten so viele Preise zur Verfügung gestellt, dass das Rad erst mit dem Ende des Festes wieder zum Stillstand kam.



LoomBandz basteln



Michael Stengel eröffnet das Fest



Kinderchor Alt-Rahlstedt

Die mitgebrachte Slagline, als Attraktion des ersten Festes, konnte da nur neidisch zusehen.

Der nächste Höhepunkt liess aber nicht lange auf sich warten. Kantorin Ulrike Frick war mit einem Teil ihres Kinderchores Alt-Rahlstedt gekommen, um Jung und Alt zum Mitsingen zu animieren. Für eine weitere Überraschung sorgte Max Seydack, der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Aktives Hohenhorst. Seine Einlage als Feuerschlucker, oder besser Feuerspucker, versetzte vor allem die Kinder in Staunen. Der absolute Höhepunkt war aber der Auf-

tritt von Anthony Volkmann, Schulsprecher des Gymnasiums Oldenfelde. Er überreichte im Namen seiner Mitschüler einen Scheck über 5.221,44 Euro an Regina Heyder vom Runden Tisch zur weiteren Verwendung. Der Betrag war von den Schülern während des Sozialpraktikums „erarbeitet“ worden. Die Organisatoren vom Runden Tisch Rahlstedt hatten sich wieder viel Mühe gegeben und sie wurden dafür belohnt: überall nur fröhliche, lachende Gesichter. Selbst die Schriftführerin des Bürgervereins versuchte sich an der Slagline.

Jens Seligmann



das Glücksrad ist ein Renner



Spende vom Gymnasium Oldenfelde

Der Treffpunkt Großlohe



Seit 2006 gibt es den Treffpunkt mitten im Herzen von Großlohe. Es gibt ein breites Angebot von Veranstaltungen, Gruppen und Kursen, vornehmlich für die Generation 50+. Aber der Treffpunkt Großlohe ist für alle Generationen da. Außerdem gibt es zahlreiche Beratungsangebote: die mobile Sozialberatung, die sozialrechtliche Beratung oder Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen, Bewerbungen und Behördenpost.

Das Besondere am Treffpunkt Großlohe ist, dass alle Angebote und Gruppen selbstorganisiert sind und selbstbestimmt durchgeführt werden. Wenn jemand eine Idee für eine Gruppe oder Aktion hat, dann sagen wir: „Mach es! Wir können Dich unterstützen durch Räume und Mittel.“ So ist ein buntes Angebot entstanden, welches die Interessen der Großloher und Rahlstedter

widerspiegelt. Es gibt z.B. ein Bürgerfrühstück, Computerkurse, Spielgruppen, eine Fotogruppe und eine Kreativgruppe. Highlights im Angebot sind auch der samstägliche „Pottkieker“, bei dem gemeinsam Mittag gegessen wird oder auch die Bücherstube. In der es die Möglichkeit gibt, sich kostenfrei interessante Bücher auszuleihen. Auch eine Ausstellung der Fotogruppe Großlohe ist zu besichtigen.

Der Treffpunkt Großlohe ist auch der Ort, an dem sich die Stadtteilversammlung Großlohe, ein Gremium aus Bürgern, Politikern und der Wirtschaft, trifft und sich für den Stadtteil engagiert.

Wenn Sie Interesse am Treffpunkt Großlohe oder den Angeboten haben, schauen Sie einfach mal rein. Das Büro ist Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr besetzt.

Sie finden uns in der Stapelfelder Str. 108 (neben / hinter REWE).

Ansprechpartner: Daniel Gren, Telefon: 040-675 90 641

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

Stadtteilstfest Großlohe 2015

Am 11. Juli 2015 findet auf der Parkfläche am Spielplatz Großlohering (beim REWE Parkplatz/Treffpunkt Großlohe links runter...) das Stadtteilstfest Großlohe statt. Dieses Fest wird durch die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz Großlohe organisiert und seitens der SAGA/GWG Rahlstedt finanziell unterstützt.

Neben einer großen Bühne mit unterschiedlicher Livemusik und Disc Jockey, werden die Falkenflitzer mit ihren Großspielgeräten (Kletterberg, Hüpfburg und Rollenrutsche) bei den kleinsten Besuchern für Spaß sorgen, während sich die etwas größeren Kinder- und Jugendlichen mit einem elektrischen Rodeobullen messen können. Ein Schminkstand für Kinder wird für fröhlich-farbige Gesichter sorgen und anschließend können diese an vielen Spiel-, Bastel- und Mitmachangeboten teilnehmen (Mandalas malen, Dosenwerfen, Barfuss-Parkour, Quizrally etc.) und bei der Clownfrau Hedi niedliche Luftballontiere erhalten. Die Älteren können sich an einer Torwand versuchen, Baseball spielen, mit einem Graffiti-Künstler Holzplatten besprühen und einen Alkoholbrillen-Parkour absolvieren.

Weiterhin wird die Freiwillige Feuerwehr Rahlstedt mit einem Löschwagen vor Ort sein, um Interessierten einen Einblick in ihre Tätigkeit zu bieten.

Der Bürgerverein Rahlstedt bietet einen Fotostand an, an dem viele Bilder aus der Rahlstedter Geschichte angesehen werden können. Die Bewohner sind hier aufgefordert, selbst schöne Bilder aus dem Stadtteil mitzubringen, die vor Ort eingescannt werden können.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Grillstand des Treffpunktes Großlohe, die auch alkoholfreie Getränke verkaufen werden. Hinzu wird es weitere gastronomische Angebote wie einen Waffelstand, Kaffee und Kuchen etc. geben.

Die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz erhoffen sich einen sonnigen Tag, viele, viele, viele Besucher, fröhliche Kinder und einen rundum schönen Tag in Großlohe.

*Ralf Mehnert
(Streetlife e.V. – Straßensozialarbeit
in Rahlstedt)*



Ruge
BESTATTUNGEN
GMBH



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Christlicher Verein Frauen und Männer (CVFM)



Klaus Marheinecke (links) zeigt Jörg Meyer das Protokollbuch aus dem Jahr 1947

Unter dem Dach der katholischen Kirchengemeinde Rahlstedt entstand 1947 der Katholische Männerverein St. Marien. Im Gemeindehaus der Gemeinde Mariä Himmelfahrt empfing mich der Vorsitzende Klaus Marheinecke zum Gespräch über den Verein und die wechselvolle Geschichte seiner Gemeinde.

Am Feste Mariä Geburt, dem 8. September 1947, war die Geburtsstunde des Vereins. 28 Männer hatten sich zusammengefunden und wählten den Apotheker Gustav Ulrich zu ihrem ersten Vorsitzenden. Stolz präsentierte mir Klaus Marheinecke das erhaltene, noch in Sütterlin-Schrift abgefasste Protokollbuch. In den mehr als 67 Jahren seines Bestehens erlebte der Verein nur vier Vorsitzende. Auf Gustav Ulrich (1947 bis 1954) folgten Hans Adamczak (1954 bis 1976) und Günter Slabon (1976 bis 2008). Seit sieben Jahren hat Klaus Marheinecke das Amt inne.

Die zunächst wichtigste Aufgabe des Vereins war die tatkräftige Mithilfe beim

durch Pastor Bernhard Mecklenburg initiierten Erweiterungsbau der damaligen Kapelle an der Oldenfelder Straße Nr. 12. In späteren Jahren übernahm der Verein eine Vielzahl von Aufgaben im Gemeindeleben. So leistete er einen entscheidenden Beitrag zum Bau der heutigen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die 1960 geweiht wurde. Bis zum Jahr 1969 oblag dem Verein auch die Koordination der Gemeindegemeinschaft, die dann vom neu gegründeten Pfarrgemeinderat übernommen wurde. Während der Amtszeit von Günter Slabon konnten schließlich auch die ohnehin rege beteiligten Frauen gleichberechtigte Mitglieder werden, so dass

sich der Verein in ‚Christlicher Verein Frauen und Männer (CVFM)‘ umbenannte.

Bis heute ist die Unterstützung der Gemeindegemeinschaft eine zentrale Aufgabe des Vereins. Wichtig ist dem vierköpfigen Vorstand die Pflege der persönlichen Kontakte, die über die monatlichen Treffen hinausgehen. Man teilt Freud und Leid im besten Sinne des Wortes, so ist die Geselligkeit ein wichtiger Gesichtspunkt. Herr Marheinecke legt - ebenso wie Pfarrer P. Hans Joachim Winkens SAC - besonders auf die Pflege katholischer Traditionen großen Wert. So fand ich im diesjährigen Jahresprogramm eine Reihe geistlicher Aktivitäten, wie z. B. Kreuzwegandacht, ewiges Gebet, Maiandacht und Rosenkranzandacht. Oftmals geht den Veranstaltungen eine Heilige Messe voraus. Mit dem CVFM lernte ich einen Verein kennen, der eine wertvolle Stütze für die Kirchengemeinde und Bereicherung für den Stadtteil Rahlstedt ist.

*Jörg Meyer
(Fotograf Michael Schulze)*

Der Stadtteil RAHLSTEDT

Vielen Bürgerinnen und Bürger ist oft nicht klar, wie die Stadt Hamburg regional gegliedert und aufgeteilt ist. Um die große Stadt übersichtlicher verwalten zu können, ist sie in 7 Bezirke aufgeteilt, wobei die Grundidee Pate stand, die Bezirke wie Tortenstücke aufzuteilen.

Die 7 Bezirke sind (alphabetisch geordnet): Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg, Wandsbek. Jeder dieser 7 Bezirke ist wiederum in einzelne Stadtteile gegliedert, die überwiegend an historisch gewachsenen Regionen orientiert sind.

So ist der ca. 417.000 Einwohner umfassende Bezirk Wandsbek der bevölkerungsreichste Bezirk von Hamburg und ist in 18 Stadtteile unterteilt.

Diese sind von Norden nach Süden aufgezählt: Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Bergstedt, Hummelsbüttel, Poppenbüttel, Sasel, Volksdorf, Wellingsbüttel, Steilshoop, Bramfeld, Farmsen-Berne, Rahlstedt, Wandsbek, Tonndorf, Eilbek, Marienthal, Jenfeld

Bei dieser Einteilung fällt auf, dass Wandsbek sowohl die Bezeichnung des Bezirks als auch die eines Stadtteils ist. Damit dies nicht zu Verwechslungen führt, wird der Stadtteil Wandsbek auch gern Wandsbek-Kern genannt. Diese Doppelbelegung des Namens (Bezirk und Stadtteil) gibt es auch in Eimsbüttel.

Der Stadtteil Rahlstedt ist mit ca. 87.000 Einwohnern der bevölkerungsreichste Stadtteil Hamburgs. Wegen seiner Größe ist Rahlstedt in einzelne Ortsteile untergliedert, die auch historisch gewachsen sind.

Die Ortsteile Rahlstedts sind:

Alt-Rahlstedt, Neu-Rahlstedt, Oldenfelde, Meiendorf und neuerdings hört man häufig die Bezeichnung Rahlstedt-Ost

Die einzelnen Stadtteile sind an den wichtigsten Straßen mit amtlichen Schildern versehen, die auf weißem Grund und schwarzer Schrift den Stadtteilnamen und den Bezirk kennzeichnen. Vordem sind auch die Ortsteile mit roten Schildern gekennzeichnet worden, diese Schilder sind allerdings nicht amtlich, sind daher nicht gepflegt und mit der Zeit abgängig geworden. Sicher seit 20 Jahren kämpft der Bürgerverein für den Erhalt und die Erneuerung dieser roten Ortsteilschilder und war mit diesem Ansinnen auch erfolgreich.

Mit dem in diesem Jahr gegründeten Förderkreis „Ortsteilschilder“, in dem Mitglieder des Bürgervereins Oldenfelde, der Freiwilligen Feuerwehr Meiendorf und dem Bürgerverein Rahlstedt zusammen arbeiten, war es jetzt möglich, die ersten beschädigten Schilder zu ersetzen. Aktuell bemüht sich der Förderkreis um neue Schilder an den Stadtteilzufahrten. Für die Finanzierung stehen den Ehrenamtlichen Troncmittel zur Verfügung.

Dr. Gisbert Gürth



Neues Schild in Neu-Rahlstedt

Veranstaltungen der Seniorengemeinschaft Rahlstedt 2015

Wenn Sie Ihre Freizeit nicht einsam verbringen möchten, dann sind Sie hier richtig.

Unsere Angebote richten sich an alle Senioren, die nicht gerne alleine etwas unternehmen möchten und den Kontakt zu netten Leuten suchen.

Samstag, 18.07.2015 Travemünder Woche 2015 Niendorf / Travemünde / Ostsee

Heute geht die Fahrt an die Ostsee, nach Niendorf. Hier werden Sie zum Mittagessen „satt“ (Schweine- und Rinderbraten, Gemüse, Kartoffeln) erwartet. Weiterfahrt nach Travemünde, herrlich an der Lübecker Bucht gelegen, bietet das „Städtchen“ mit seinen historischen Häusern und dem breiten Sandstrand ein besonderes Flair für Jedermann. Auch sollte ein Besuch des 117 m hohen Leuchtturms mit dem höchsten Leuchtfeuer Europas, sowie des Wahrzeichens, der Passat“, dem großen deutschen Windjammer, nicht fehlen. Highlight der Tagesfahrt ist ein Besuch der „Travemünder Woche“ das zweitgrößte Segelevent der Welt - Segelsport und eine maritime Festmeile erwartet Sie. Preis inkl. Busfahrt / Mittagessen 32,00 Euro



Samstag 29.08.2015 Matjesessen in Meldorf / Büsum

Fahren Sie mit uns in Richtung Dithmarschen nach Meldorf. Hier am „Dom zu Meldorf“ werden Sie zum Mittagessen erwartet. Wir servieren Sahnematjes, Speckbohnen mit Salz - und Bratkartoffeln. Es wird auch ein Alternativgericht geben. Im Anschluss Weiterfahrt an die Westküste von Schleswig-Holstein in das Nordsee-Heilbad Büsum, dem Tor zum UNESCO-Weltnatur-

erbe Wattenmeer. Der grüne Strand, aber auch die Fußgängerzone mit vielen kleinen Geschäften und Restaurants laden zum bummeln ein.

Abfahrt 9.30 Uhr ZOB- Rahlstedt.

Busfahrt inkl. Mittagessen / Kurkarte 34.00 Euro.*

Samstag 10.10.2015 Busfahrt Gadebusch / Schwerin

Die Fahrt geht heute nach Gadebusch / Mollin. Im „Rauchhaus Mollin“ in einer der letzten komplett erhaltenen Großbäuerliche Hofanlagen aus den Jahren um 1800 werden Sie zum Mittagessen erwartet. Speisen Sie einmal wie die Großbauern von Busekow, die

Erbauer dieser Hofanlage und genießen Sie „Geräucherte Forelle aus der hauseigenen Traditionsräucherei mit Bratkartoffeln und Salatbeilage, oder Rinderroulade mit Rotkohl, Sauerrahmsoße und Salzkartoffeln“. Danach bleibt noch etwas Zeit die Hofanlage zu besichtigen. Weiterfahrt in die Landeshauptstadt Schwerin. Hier können Sie u.a. die historische Altstadt, den weitläufigen Schlossgarten und am Ufer des Schweriner See spazieren gehen.

Abfahrt ZOB Rahlstedt 10.00 Uhr Preis inkl. Busfahrt / Mittagessen 31,00 Euro

Samstag 05.12.2015 Festliche Adventsfahrt nach Stade mit Grünkohlessen

Der Bus fährt Sie zur Weihnachtszeit ins „Alte Land“ nach Jork. Hier werden Sie zum Grünkohlessen „satt“ mit Kasseler, Schweinebacke, Altländer Kohlwurst und Röstkartoffeln erwartet. Weiterfahrt in die historischen Stader Altstadt, zum Weihnachtsmarkt. Ein umfangreiches Programm mit einem Weihnachtsmann, der schwedischen Lichterkö-

nigin Lucia, musikalische Weihnachtsklänge von Chören und instrumentaler Musik geben dem Weihnachtsmarkt einen fröhlichen Rahmen. Auf der Rückfahrt unternehmen Sie noch eine kurze Lichterfahrt über die Köhlbrandbrücke mit einem exklusiven Ausblick über den Hamburger Hafen. Busfahrt / Grünkohlessen 35,00 Euro.
Bei Fragen zu den Veranstaltungen / An-

meldungen wenden Sie sich bitte an die Seniorengemeinschaft Rahlstedt e.V. Tel. 040 / 23 84 41 26

Außerordentliche Kostensteigerungen z.B. Omnibusmaut, Erhöhung der MwSt. Benzinpreise, Feiertagszuschläge usw. können den Teilnehmerpreis erhöhen. Termine unter Vorbehalt.

ACHTUNG

**Mitglieder des Bürgerverein
Rahlstedt e.V. zahlen weniger!!**

Bei allen **Tagesfahrten** der Seniorengemeinschaft erstattet Ihnen der Bürgerverein 2,- Euro vom Reisepreis zurück. Fragen Sie Herrn Mamero nach einen Erstattungsgutschein.



Holger Mamero

Landgasthof
»BRAAKER KRUG«

Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

**Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen**

Veranstaltungsprogramm im Theater der Parkresidenz Rahlstedt im September – Rahlstedter Kulturwochen

Am Donnerstag, den 03.09.2015,
um 19:30 Uhr

„FASZINIERENDES OSTSPANIEN“

DIA-VORTRAG - Von Römern, Mauren und Gegenpäpsten

Gehen Sie mit Dr. Frank Stefan Becker auf eine spannende Reise nach Ost-Spanien: Ein Land, das zwar viele bereisen, jedoch nur wenige entdecken - ein Land, das im Norden an Irland und im Süden an Nordafrika erinnert. Ein faszinierendes Potpourri aus landschaftlicher Vielfalt und unglaublichen Kulturen und Gegensätzen. Denn obwohl das Mittelmeer Katalonien und Valencia „vereint“, so liegen die Regionen doch ideologisch – und historisch - sehr weit auseinander.

Eintritt: 7,50 €

Am Donnerstag, den 10.09.2015,
um 19:30 Uhr

„AUF DEM SPRUNG ZUM STAR“

Wenn das Verlangen, unbedingt Musikinterpret zu werden, sich mit einem gottgegebenen Talent addiert: Die Sopranistin IRINA BOGDANOVA, 2014 glanzvolle Gewinnerin des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, interpretiert zusammen mit DAVID WURM Werke von Mozart, Tschaiowsky,

Grieg und Bruch. Momentan studiert Irina Gesang an der Hochschule für Musik und Theater, wo auch der 15jährige Ausnahmegeringer als Jungstudent immatrikuliert ist. Am Klavier Nadja Kremer.

Eintritt: 10 €

Am Donnerstag, den 17.09.2015,
um 19:30 Uhr

„TOM NOBODY & HIS JAZZGANG“

Bei seiner begnadeten Art und Klasse, Trompete zu spielen, mutet der Nachname „Niemand“ wie ein aberwitziges Paradoxon an. Doch der Trompeter, Sänger und Entertainer THOMAS NIEMAND geht spielend (wie denn sonst!) damit um und kreierte daraus den Gentleman „Tom Nobody“. Mit von der Partie sind Niemand's langjährige Weggefährten Kay Franzen (Piano), Martin Bergeimer (Schlagzeug) und der Mann hinter dem Kontrabass - Kai Stemmler. Mit nicht zu unterschätzendem Unterhaltungsfaktor performt die Band das speziell auf sie abgestimmte Programm. Dazu gehören beispielsweise die Hits des genialen Jazzpianisten und Sängers der 50er Jahre, Nat King Cole, sowie die Evergreens von Frank Sinatra - leichtfüßig, locker und garantiert „staubfrei“.

Eintritt: 12 €



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Am Donnerstag, 24.09.2015,
um 19:30 Uhr

„BUBIKÖPFE UND KORSETTS“

Die Meisterin der Chanson-Interpretation, ANNA HAENTJENS, gerngesehene Künstlerin in der Parkresidenz, und der Pianist ULRICH STOLPMANN laden herzlich ein, an einem musikalisch-literarischen Catwalk der Zeiten und Modetrends Platz zu nehmen! Sie präsentieren Kreationen jener verbalen Couturiers, die mit ihren köstlich witzigen Versen und Liedern dem Modezirkus und dem Diätwahn ein Denkmal gesetzt haben! Besungen seien die Korsetts unserer Urgroßmütter, gelobt der Bubikopf samt gekürztem Rocksaum als visuelles Äquivalent einer emanzipierten Frau; beneidet sei der heißbegehrte Mannequin-Job! Eintritt: 10€

Am Donnerstag,
den 01.10.2015, um 19:30 Uhr

„DON MENDO CUARTETO“

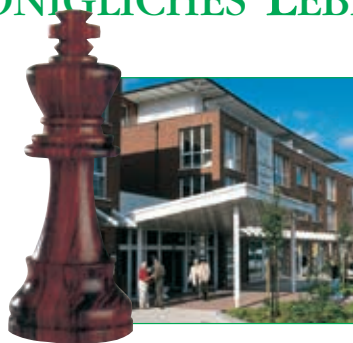
Der Bremer Gitarrenvirtuose Tim Schikoré verbindet Flamenco mit portugiesischem Fado, kubanischem Son und Jazz, Klassik, Música Latina und Weltmusik - zerlegt diese Genres in ihre Bestandteile und fügt sie zu einer neuen musikalischen Architektur zusammen. Die „wilde“ und mitreißende Mixtur von instrumentaler Höchstleistung, verklärten Melodien, Lounge-Klängen und purem „Tablao-Sound“ entführt das Publikum auf eine akustische und unvergessliche Weltreise. Die meisterliche Gitarrenarbeit schmückt und bereichert die Stimme des portugiesischen Sängers, dessen Motto lautet: „Das Leben ist so kurz wie ein Tag, lass uns drei daraus machen!“ Eintritt: 12€



PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- ♣ Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- ♣ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- ♣ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- ♣ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen
- ♣ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- ♣ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- ♣ Pflegestation und ambulante Hauspflege
- ♣ Tiefgarage
- ♣ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040 / 67 37 3 - 0 • Fax: 040 / 67 37 3 - 500
info@parkresidenz-rahlstedt.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


PREMIUM
RESIDENZEN

DE SWIENHUND IS DOOT

Günter Wilcken

Mien Fruu un ik weern op'n Padd na Huus vun'n Speele-nameddag bi unse Naver-schop. Dor vertell se mi: „Wi harrn wedder soveel lecker Sööt-krom op'n Disch - aver ik heff nix dorvun eeten.“ – „Woso dat denn nich?“, fröög ik. „Nee“, sä se, „Ik heff dat allens na't anner Dischenn schoven un froogt: Wüült ji wat Sötes hebben? Un de hebbt glieks ropen: Oh jo, man her dormit. Dor weer dat denn nich mehr vör mien Nääs. Weest wat? Ik glööv, mien Swienhund is doot.“ – „Wat, dien binnerst Swienhund? So licht geiht de nich doot. Tööv man af, de kummt wedder vördag.“

De Fruu is siet veer Weeken iesern mit de Trennkost innegang. Wo lang se dat sachs noch dörhollen kann?? Güstern keem se ok heel stolt trüch vun'n „Hekelbüdel“, 'neem de Fruunslüüd mit ehr Knütteltüüg tohoop sitten un sick mit

Koffiedrinken un Snackere'e'n kommodigen Nameddag moken. „Du“, sä se mit'n strohlen Gesicht, „Ik weer so iesern, direktemang vör mien Nääs stunn een Töller mit Botterkoken - de sehng sowat vun lecker ut – aver ik heff dor nich tolangt. Ik glööv mien Swienhund is wüklü sturven.“ So as se mi dat beschrievn dee, leep mi doch warraftig dat Water in't Muul tosomen. „Na“, sä ik, „Een einzig Stück harrst du doch nu probeern kunnt. Dor geiht di nix vun af.“ – „Nee, dat geiht je nich. Ik heff al poor Kilo minner op de Waag - un mien Swienhund is doot. –So- !!“ „Glööv ik nich, de is villicht blots mol kort weg. Schast mol sehn, batz is he wedder dor. Wenn de wüklü muusendoot is, pass man op, dat sick nich'n anner bi di innesten deit. Aver is goot“, sä ik, „denn weet ik Bescheid. Wenn hier mol wat klappern deit, denn büst du dat . . .“

Kulturkreis der ev.luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

Juli 2015, August 2015, September 2015 und Oktober 2015.

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. - Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen.

Im Juli 2015 macht der Kulturkreis Sommerpause

Donnerstag, 27. August 2015

Zum 450sten Todesjahr des Künstlers Michelangelo Buonarroti:

Die Fresken der Sixtinischen Kapelle
Referentin: Sigrud Lemke

Donnerstag, 24. September 2015

Aus der Bau- und Kunstgeschichte: Kuppeln und Himmelsgewölbe
Referent: Dipl.-Ing. Jürgen Brahe

Donnerstag, 22. Oktober 2015

„Siehst, Vater, du den Erbkönig nicht?“
Magie, Mystik, Musik - Ein Vortrag über Balladen
Referent: Reinhard Piening

A P O T H E K E N

 <p>Claudia Adib-Moghaddam e.K. Apothekerin</p> <p>Düpheid 24 22149 Hamburg Tel.: 040 672 57 58 Fax: 040 672 93 59</p> <p>Gutenberg- Apotheke</p>	 <p>Greifenberg Christina Gloyer</p> <p>Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg, Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p>Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93</p>	<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Spitzbergenweg 32 Im Einkaufszentrum Meiendorf 22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52</p>
<p>Bernstein-Apotheke Beate Thomsen Hermann-Balk-Straße 112 22147 Hamburg Telefon 644 90 02</p>	 <p>Liliencron Apotheke</p> <p>Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
 <p>HERZAPOTHEKE <i>Herz Gesundheitssystem am Herzen</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p>Berner Apotheke Helmut Thomsen Hermann-Balk-Straße 139 22147 Hamburg Telefon 644 90 81</p>
<p>Vital Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Hirsch-Apotheke Michael Peitz Rahlstedter Straße 41 Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	 <p>APOTHEKE</p> <p>Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de</p>
 <p>Oldenfelder Apotheke</p> <p>Anja-Katrin Schulz-Suck</p> <p>Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p> 	 <p>NOVA APOTHEKE Rahlstedt</p> <p>Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlstedt.de www.nova-apotheke-rahlstedt.de</p>

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Personen und Fakten

- rund um Rahlstedt -

StadtRAD auch für Rahlstedt - In der Juni-Sitzung der Bezirksversammlung Wandsbek standen unter anderem zwei Anträge auf der Tagesordnung, für den sich auch der Bürgerverein Rahlstedt schon ein Weile einsetzt: Leihfahräder für Rahlstedt. Noch vor der Sitzung hatten SPD, GRÜNE und CDU ihre jeweiligen Anträge zu diesem Thema zu einem gemeinsamen interfraktionellen Antrag zusammengefasst. Hintergrund für den Antrag war die Zusage der Stadt Hamburg, zu den bereits bewilligten 40 neuen StadtRAD-Stationen noch 30 weitere Leihpunkte einzurichten. Nach dem bisherigen Verteilungsschlüssel könnte damit für den Bezirk Wandsbek statt 4 nun mit 7 neuen Stationen gerechnet werden. In dem Antrag plädierten die Abgeordneten dafür, auch die Randgebiete (Walddörfer, Poppenbüttel, Rahlstedt) bei der Auswahl stärker zu berücksichtigen. Dies machten auch Lars Kocherscheid-Dahm (SPD), Heinz Seier (CDU), Joachim Nack (GRÜNE) und Rainer Behrens (LINKE) in ihren Debattenbeiträgen sehr deutlich. Wohl wissend, dass nur ein dichtes Netz von Leihstationen für das erfolgreiche Konzept einen Sinn macht, sei es wichtig, die Stadtteile am Rande von Hamburg kontinuierlich in das Netz zu integrieren. Eine Position, die der Bürgerverein unterstützt und zu deren Gelingen er gern beitragen wird.

+ + + + +

Meiendorfer Straße wird schneller fertig - Wie die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation mitteilte, kommen die Straßenbauarbeiten in der Meiendorfer Straße zwischen Schierhornstieg und Spitzbergenweg sehr gut voran. So gut, dass die Meiendorfer Straße sechs Wochen früher als geplant, also bereits ab Mitte September, wieder in beide Richtungen befahrbar sein wird. Bereits ab Ende Juni ist der Grönlander Damm wieder in beide Richtungen von der



Meiendorfer Straße

Meiendorfer Straße aus erreichbar, auch ein Abbiegen von der Meiendorfer Straße in den Spitzbergenweg ist ab diesem Zeitpunkt wieder möglich.

+ + + + +

Werkeln im Böttgerhof - Anfang Mai traf sich eine kleine Schrauberkolonne im Stadtteilmuseum, um die gelieferten Möbel zu montieren. 6 Tische und 30 Stühle konnten dank der Troncmittel des Hamburger Bürgerschaft angeschafft werden.

Nach dem ersten Stuhl und dem ersten Tisch ging die Arbeit wie am Fließband von der Hand. In knapp drei Stunden waren die vier Schrauber fertig und betrachteten zufrieden ihr Werk.

Der Bürgerverein ist nun in der Lage, kleine Veranstaltungen in eigenen Räumen stattfinden zu lassen. Und auch der Freizeitkreis DU UND ICH wird einen großen Teil seiner regelmäßigen Treffen im Stadtteilmuseum ausrichten.



Stadtteilmuseum

Denn die bewilligten Tronc-Mittel beinhalten nicht nur das Mobiliar, sondern auch eine Kaffeemaschine und Geschirr. Der Vorstand dankt auch seinen beiden jüngsten Mitgliedern für ihre tätige Mithilfe. Jungs, ohne euch hätten wir länger gebraucht.

+ + + + +

Rahlstedt in Funk und Fernsehen - In den letzten Monaten war Rahlstedt immer wieder Thema beim NDR. Nachdem sich der Bürgerverein im Radio in der Sendung „Musikbox“ auf NDR 90,3 vorgestellt hatte, folgte kurz darauf erneut Gisela Lamp, diesmal als Medienbotin der Hamburger Bücherhallen.

Ende April zeigten die **Tagesthemen** einen Film über das Gelbe Dorf und Anfang Juni dann einen Beitrag über Simon Steinbach im **Hamburg Journal**.

Ende Juli wird sich das Team der Kinderferienwoche ebenfalls in der „Musikbox“ vorstellen.



FBI-Schießen der Schützengilde Meien-dorf - Auch in diesem Jahr hatte die Schützengilde Freunde, Betriebe und Institutionen eingeladen, unter sich den Bürgerkönig zu „erschießen“. Gut gelaunt begrüßte der Vorsitzende Oliver Neske die zahlreich erschienenen Rahlstedter und wünschte allen „Gut Schuss“. Dann übergab er das Kommando an den Schießwart Erich Luckau. Dieser erklärte freundlich, aber bestimmt, die Regeln auf dem Schießstand und dann ging es los. Das Team des Bürgerverein Rahlstedt war angetreten, wie schon im Januar, fest entschlossen, eine der begehrten Trophäen mit nach Hause zu bringen. Während die einen mit dem Gewehr Punkte sammelten, hatten die anderen Gelegenheit beim Knobeln attraktive und nahrhafte Preise zu gewinnen, Lose für die attraktive Tombola zu erwerben oder einfach gepflegte Unterhaltungen zu führen und neue Kontakte zu knüpfen.





MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
 Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg. Vorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
 Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg · info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Kaum war der letzte Schuss gefallen, wurden die Tombolapreise verlost, eine Damenriege bot eine launige Tanzeinlage dar und das Büfett wurde eröffnet. Denn wer der neue Bürgerkönig geworden ist, sollte erst nach dem Essen verraten werden.

Die Preisverleihung übernahm dann wieder Erich Luckau. In aller Ruhe, langsam die Spannung steigend, verlieh er von hinten nach vorn Pokal um Pokal. Und schließlich auch den Hauptpreis: der neue Bürgerkö-

nig heißt Christian Deblitz, der auch schon im Vorjahr diesen Titel erringen konnte.

Der Bürgerverein konnte seine selbst gestellte Zielvorgabe nicht erfüllen. Wir gratulieren allen Preisträgern zu ihrem tollen Ergebnis und danken der Schützengilde Meiendorf für die gelungene Veranstaltung.

[Bild 4]

Ekkehard Wysocki

(Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)

mit Assistenz von Jens Seligmann

Der Schatzmeister informiert:

Die Einführung eines Mitgliederausweises beschäftigt den Vorstand in seinen Sitzungen schon seit fast einem Jahr. Keine der bisher überlegten Lösungen erfüllte die Anforderungen: Aufwand-Nutzen-Verhältnis und Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Nun denken wir, eine Möglichkeit gefunden zu haben, die dem Bürgerverein Rahlstedt keine zusätzlichen Kosten verursacht. Sie lässt sich leicht umsetzen und erfüllt auch die Anforderung einer regelmäßigen Aktualisierung.

Viermal im Jahr erhalten unsere Mitglieder dieses Heft mit der Post. In Zukunft wird in dem Adressenfeld rechts oben eine Jahreszahl angedruckt (siehe Bild). Damit wird das Heft bzw. seine letzte Seite zu einem in dem jeweiligen Jahr gültigen Mitgliedsausweis. Mitglieder des Bürgerverein Rahlstedt e.V., die das Heft bzw. seine letzte Seite vorlegen,

- bezahlen in dem gemeinsam mit dem KulturWerk und dem Kulturverein betriebenen Kino verminderten Eintritt von 3,- Euro, statt 5,- Euro für Nichtmitglieder;

- erhalten bei den Tages-Busausfahrten der Seniorengemeinschaft Rahlstedt eine Erstattung von 2,- Euro;

- zahlen bei Veranstaltungen im Bürgerhaus in Meiendorf (BiM) den Eintritt für Mitglieder.

- erhalten auch bei dem „Computerkurs für Frauen“ im Treffpunkt Großlohe eine Ermäßigung von 2,- Euro;

- zahlen grundsätzlich bei Sonderveranstaltungen des Freizeitkreises DU UND ICH einen geringeren Beitrag (der Besuch des Botanischen Sondergartens war für Mitglieder sogar kostenlos).

Ulrich Brandt - Schatzmeister

1647 Soeth-Verlag, Markt 5, 21509 Glinde
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“

Herrn

Jens Seligmann

~~22145 Hamburg~~
22145 Hamburg

** 2015 **

BEITRITTSERKLÄRUNG

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN !

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per _____ (Datum)

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä. _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:	30,- Euro	Ehepaare / Partner:	50,- Euro
Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):	10,- Euro	Firmen / Vereine:	50,- Euro

Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZO 0000 2850 42

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Rahlstedt e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahlstedt e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

Anschrift des Kontoinhabers:

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____ | ____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich / Wir wurde(n) geworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. • Nydamer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahlstedt

Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03 - Mobil: 0176-48 51 19 11

Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200

IBAN: DE92 2001 0020 0287 1432 00 - BIC: PBNKDEFF200

Stadtteilarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),
von 11.00 bis 17.00 Uhr (oder nach Absprache)

E Feinkost Hinrichs

EDEKA

EDEKA Feinkost Hinrichs • Brockdorffstr. 94-96 • 22149 HH
Telefon: 040 / 673 91 353 • Fax: 040 / 673 91 354
Mail: hinrichs.nord@edeka.de



DOLBERG & PARTNER Das Firmennetzwerk in Hamburgs Nord-Osten
Email: info@dolbergundpartner.de

DOLBERG & PARTNER
Das Firmennetzwerk in Hamburg Nord-Osten



www.dolbergundpartner.de

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER

HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78